



RÜCKBLICK

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Verkehrskonzept

Schleswiger Altstadt, Holm und Auf der Freiheit



Wasser



Verkehr



Breitband



Straße

Sanierung

Hydraulik

Konzepte

Kataster

Entwickl.-
Pläne

Gutachten

Konzepte

Lärm

Backbone

FTTC

FTTB

FTTH

Sanierung

Umgestaltung

Erschließung

Kataster

Ihr WVK-Projektteam für das Verkehrskonzept



1. Projektbearbeiterin

Jorna Lindemann

M.Sc.

Verkehrsentwicklung
Moderne Mobilitätsformen
Öffentlichkeitsarbeit



2. Projektbearbeiterin

Stephanie Wendt

Dipl.-Ing.(FH)

Kreativität
Nachhaltige Entwicklung
Radverkehr & Umweltverbund



Projektbegleitung

Arne Rohkohl

Dipl.-Ing.(FH), Prokurist

Berufserfahrung (> 15 Jahre)
Behördliches Netzwerk
Umsetzungsmanagement



Was erwartet Sie heute?

- 1 Was ist ein Verkehrskonzept?
- 2 Was hat schon stattgefunden?
- 3 Jetzt sind Sie dran!
- 4 1. Arbeitsphase
- 5 2. Arbeitsphase
- 6 Wie geht es weiter?

Was ist ein Verkehrskonzept und was ist das Ziel?



Gesamtstrategie

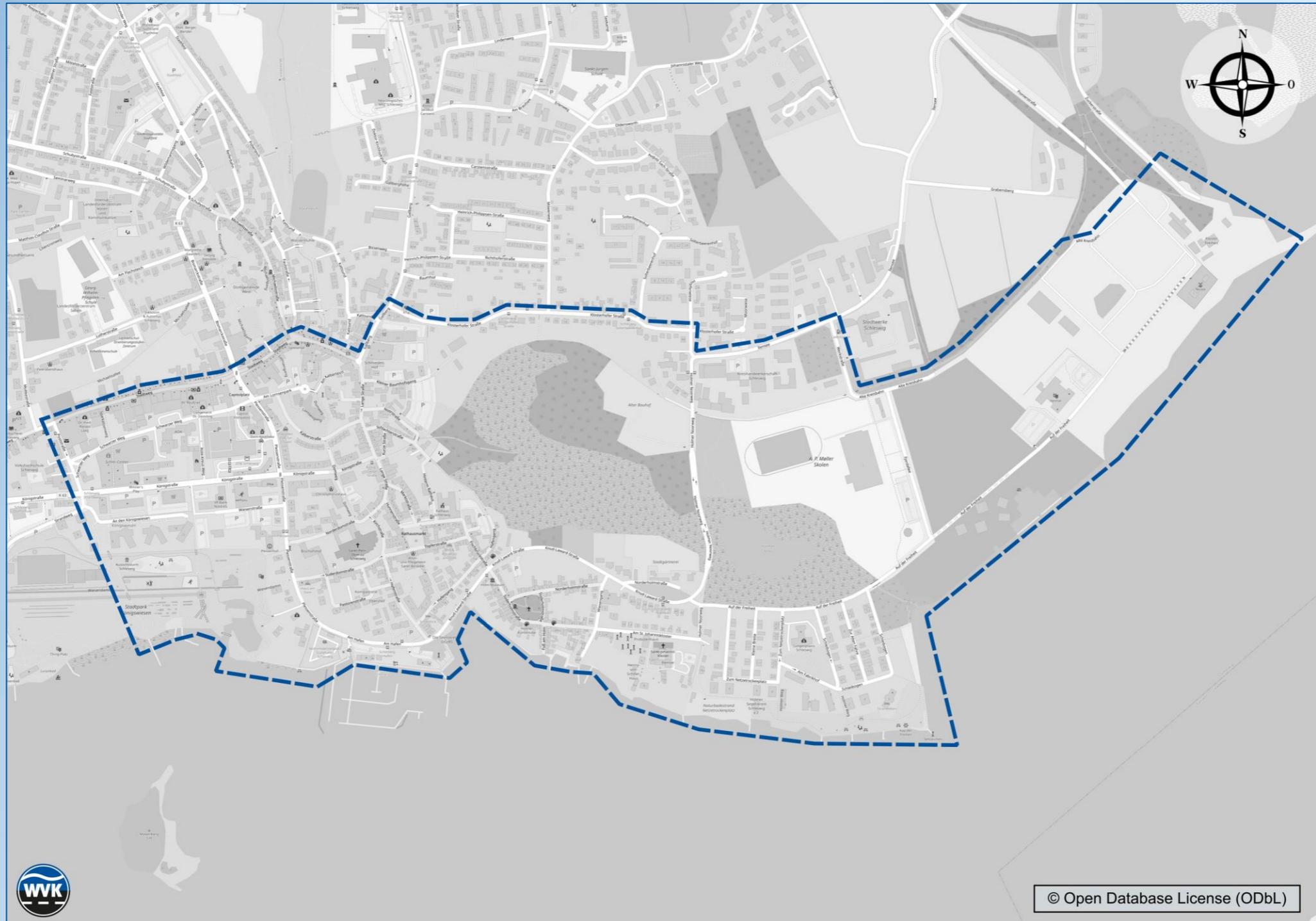
Bearbeitung und Vorgehen



Rückblick Öffentlichkeitsveranstaltung



Was hat schon stattgefunden?



Was hat schon stattgefunden?

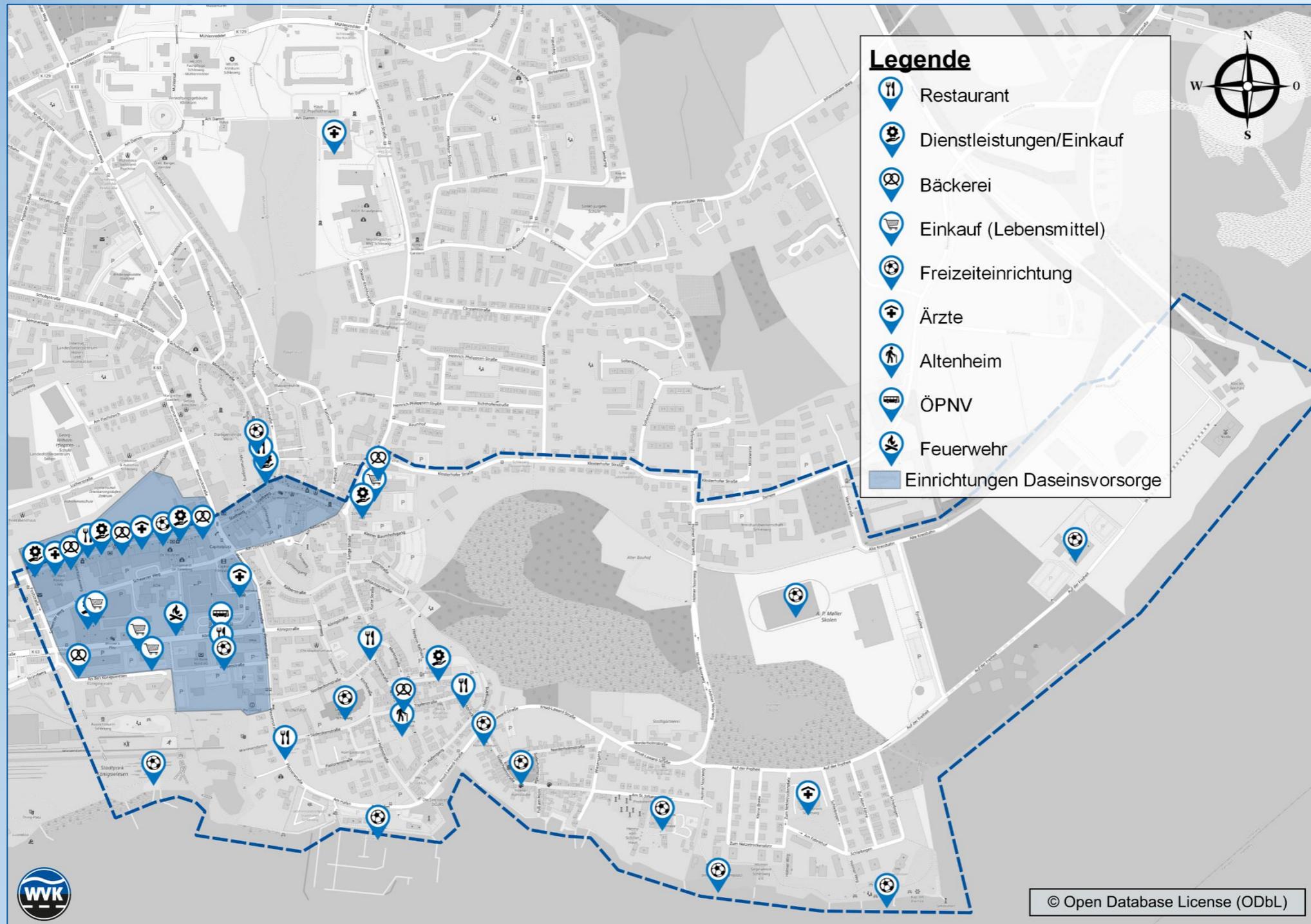
Aufgabenstellung

- Belange des Verkehres **gleichberechtigt untersuchen**

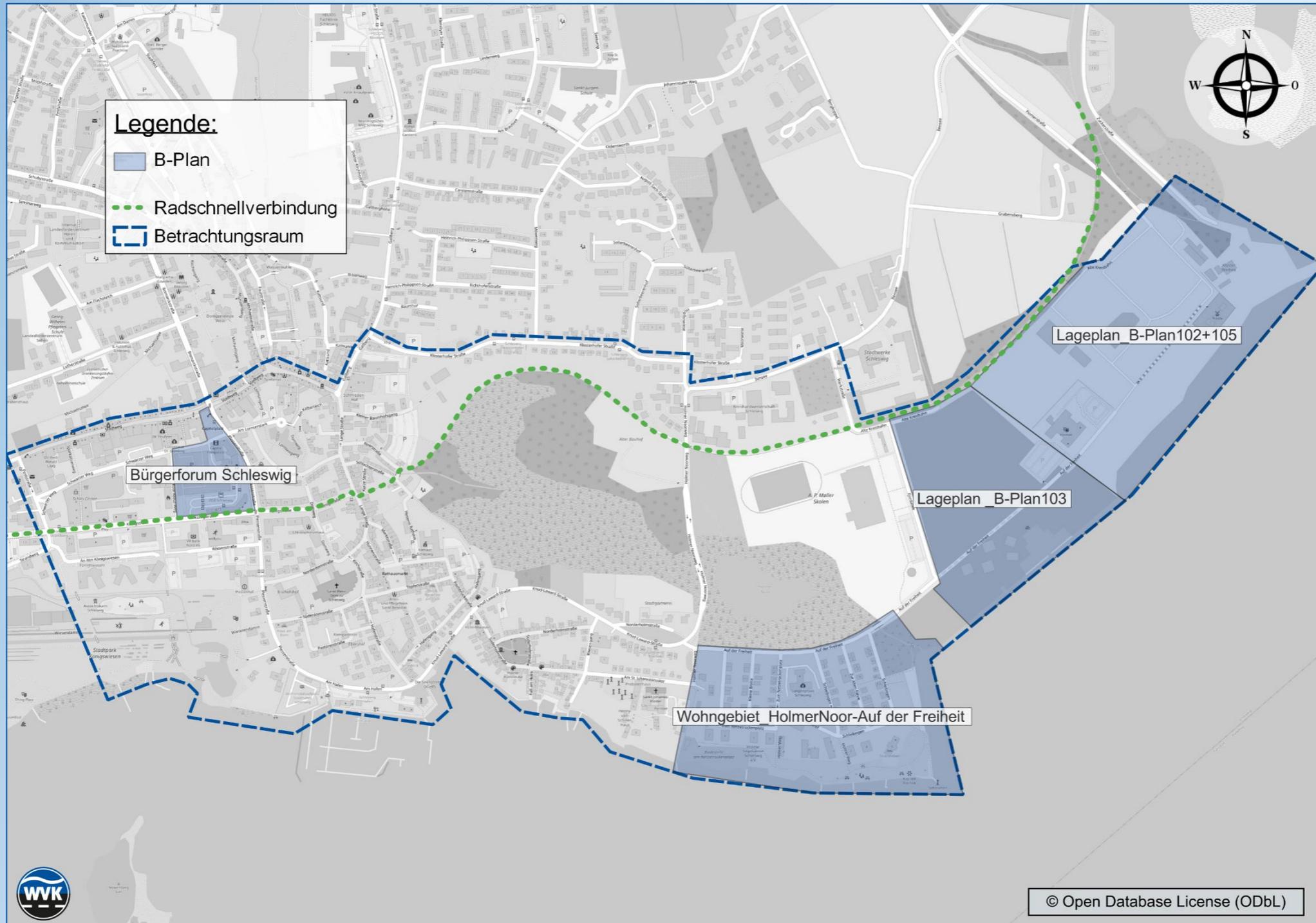


- Empfehlungen zur Verkehrslenkung und Straßenraumgestaltung
- vor dem Hintergrund der fortschreitenden Entwicklung des **Stadtteils „Auf der Freiheit“** und seiner **Anbindung an die Schleswiger Altstadt** und an die **überörtlichen Verbindungsstraßen**

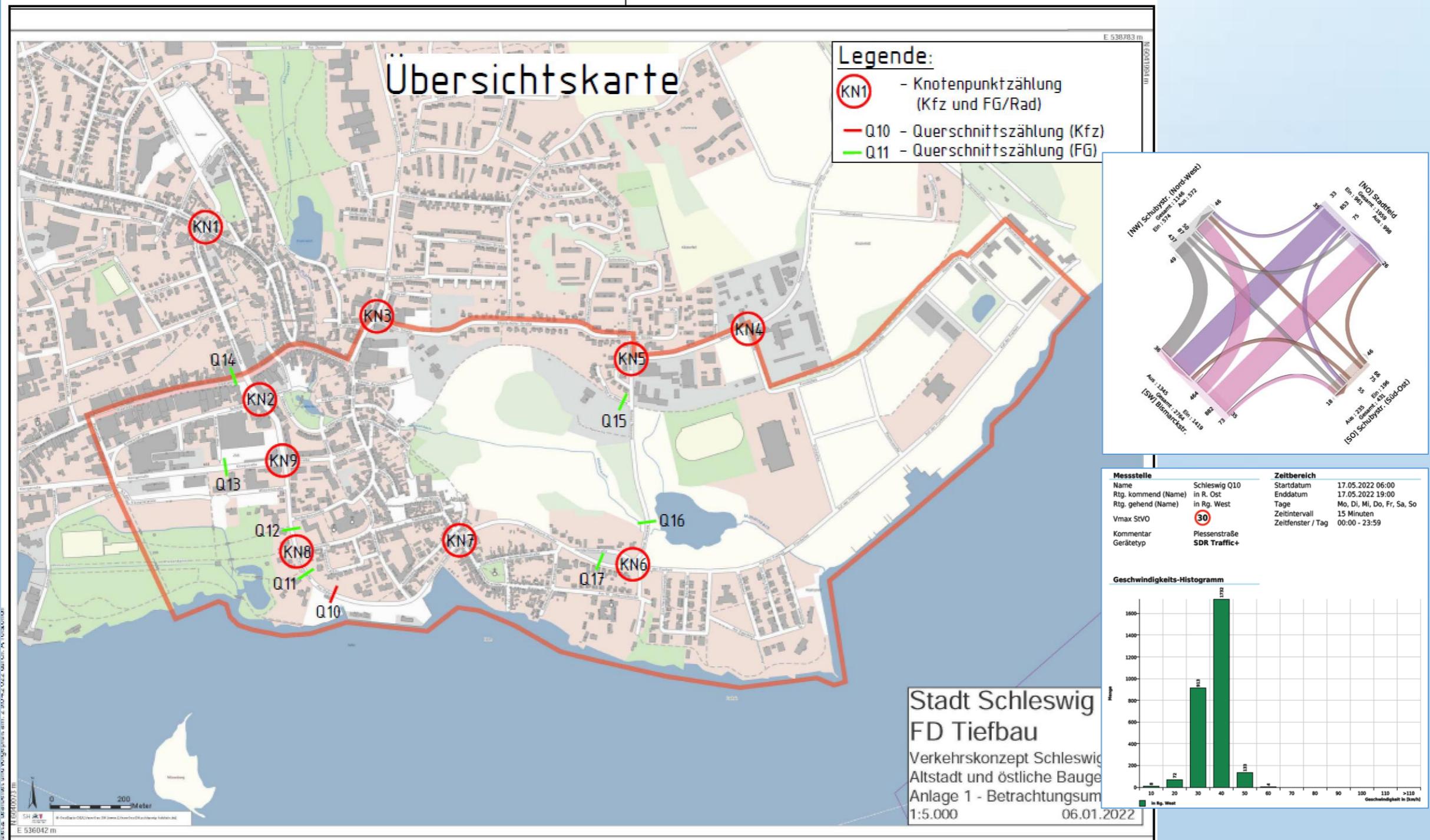
Was hat schon stattgefunden?



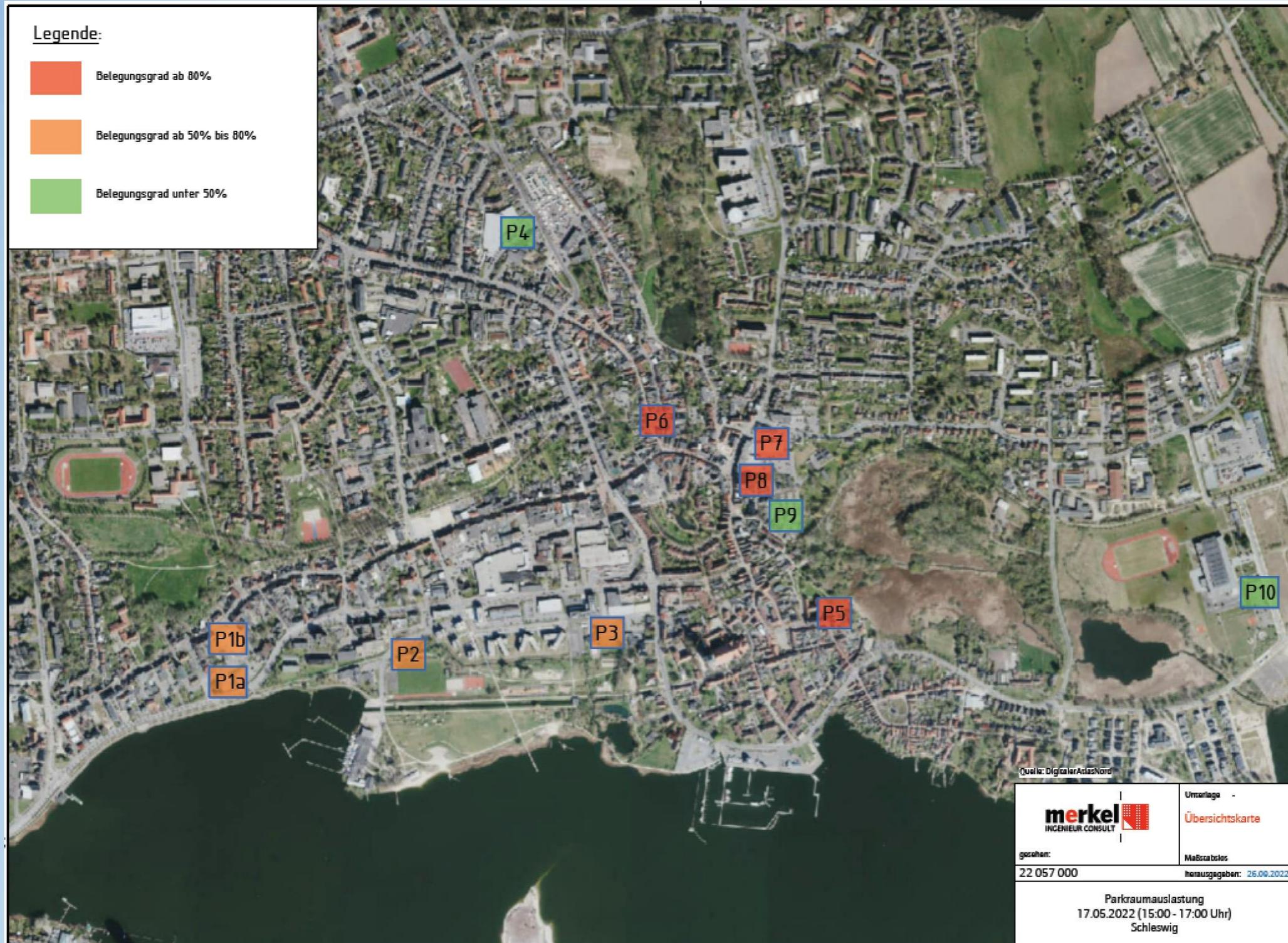
Was hat schon stattgefunden?



Was hat schon stattgefunden?



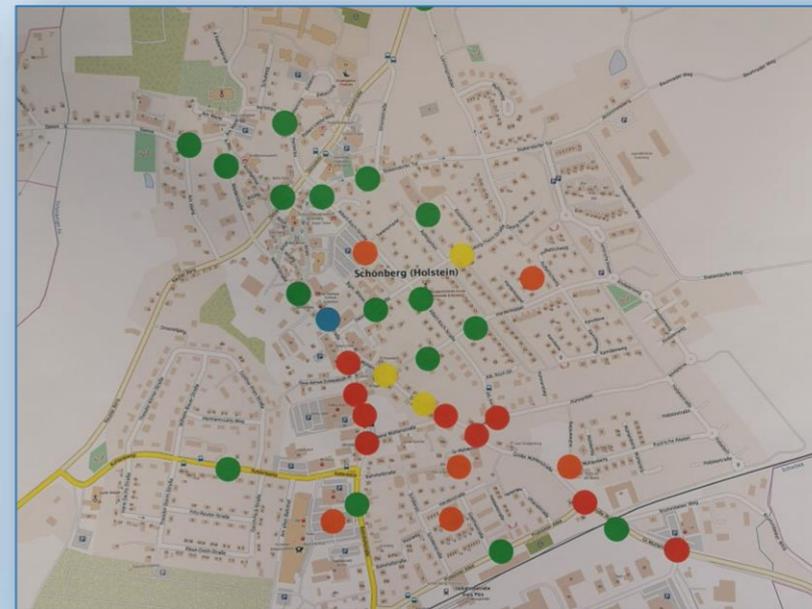
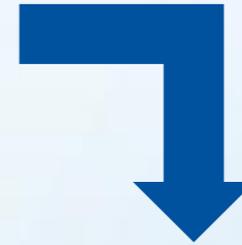
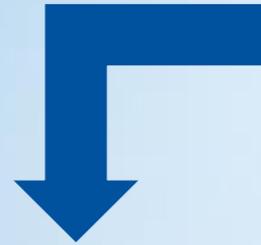
Was hat schon stattgefunden?



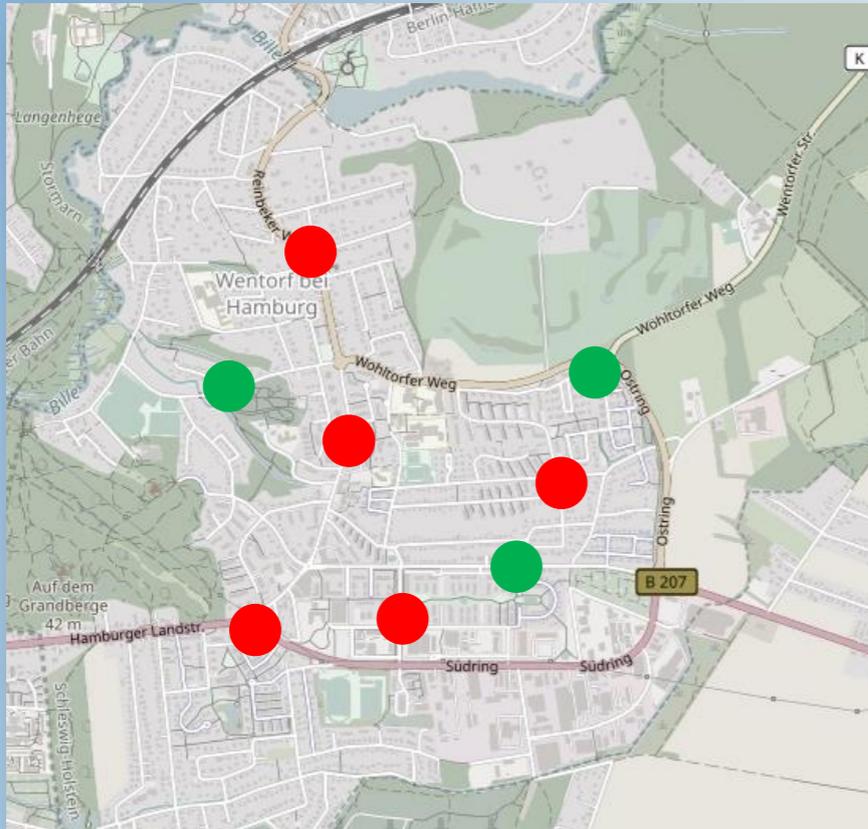
Rückblick Öffentlichkeitsveranstaltung



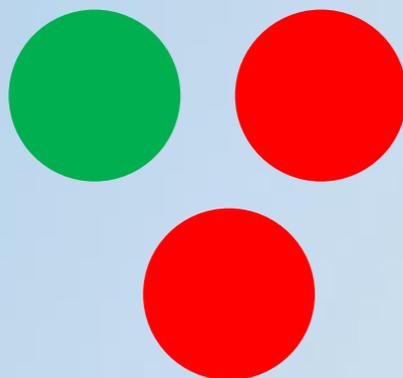
Jetzt sind Sie dran!



1. Arbeitsphase



➤ Klebepunkte

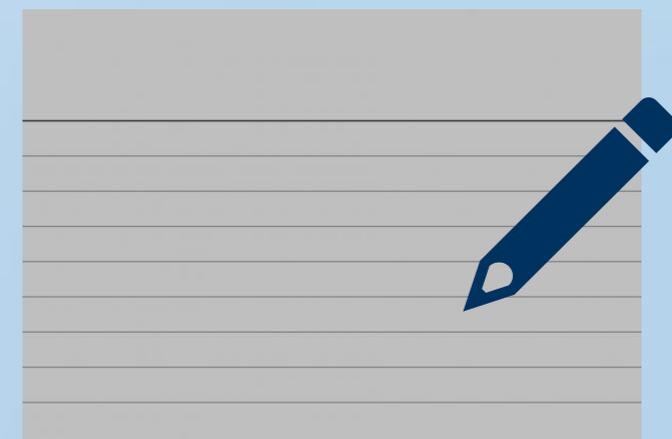


Südring/Stöcktenkoop/Schladden
- Überqueren zu Fuß
sehr schwer/gefährlich

Gemeinde Wentorf
- Aktion Stadtradeln
↳ super!

Haltestelle Achternhöben
- zu schmal
- keine Sitzgelegenheit
- nicht barrierefrei

➤ Karteikarten



2. Arbeitsphase

Car-Sharing

Car-Sharing ist die gemeinschaftliche Nutzung von Autos gegen ein Entgelt. Die Autos können über kurze Zeiträume und als unterschiedliche Autotypen geliehen werden. Möchte ich nur schnell von A nach B reicht ein Kleinwagen, zum Transportieren leihe ich ein größeres Auto.

Soll in Ihrem Ort Car-Sharing eingerichtet oder verbessert werden?

Car-Pooling

Pooling beschreibt das Zusammenlegen von Fahrten. Im privaten Bereich wird dies Car-Pooling (oder auch Ridesharing) genannt. Dabei fährt eine Person von einem Ort zum anderen und nimmt dabei Personen auf dem gesamten Weg oder auf einem Teilstück gegen ein geringes Geld mit.

Soll in Ihrem Ort Car-Pooling eingerichtet oder verbessert werden? Wäre dafür eine Mitfahrerbank gewünscht?

On-Demand-Verkehre

Bürgerbusse oder Anruf-Sammel-Taxen zählen zu den sogenannten On-Demand-Verkehren. D.h. ein Angebot kann auf Bestellung genutzt werden. Die Abholung erfolgt in der Regel mit Auto oder Kleinbus.

Soll in Ihrem Ort ein On-Demand-Service (z.B. Bürgerbus) etabliert werden?

Bike-Sharing

Bike-Sharing beschreibt eine gemeinschaftliche Nutzung von Fahrrädern, die von Unternehmen oder Kommunen bereitgestellt werden. Die Fahrräder stehen an öffentlichen Stellplätzen zur Verfügung.

Infrastruktur ausbauen

Sind die Gehwege in Ihrem Ort ausreichend breit? Sind genügend Gehwege vorhanden? Was wünschen Sie sich an Verbesserungen für den Fußverkehr?

Querungshilfen installieren

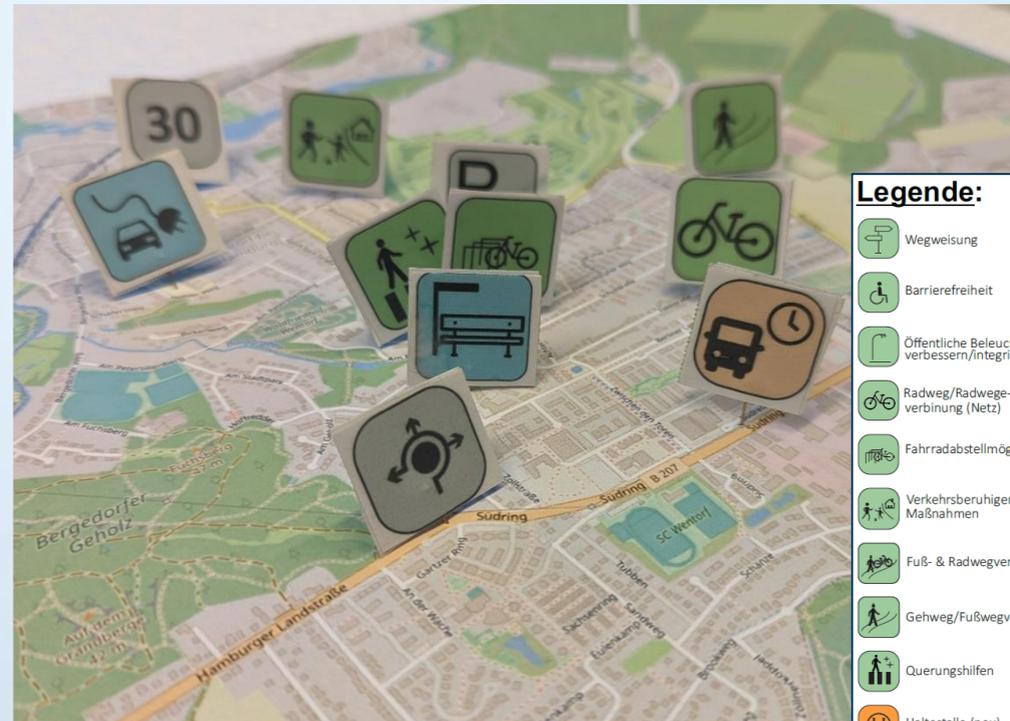
Gerade bei stärker befahrenen Straßen ist das Querere oft erschwert. Benötigen Sie in Ihrem Ort weitere Querungshilfen? Welche Querungshilfen wünschen Sie sich (Inseln, Zebrastreifen, Ampeln)?

Schulwegsicherung

Verfügt Ihr Ort über sichere Fuß- und Radwegeinfrastrukturen zur Schule und zur Kita? Was benötigen Ihre Kinder um sicher und eigenständig mobil zur Schule und zur Kita zu kommen?

Barrierefreiheit schaffen

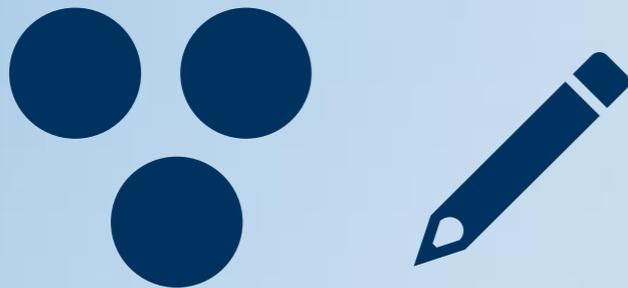
Barrierefreiheit bedeutet, Wege und Plätze so zu gestalten, dass sie ohne Hilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Ist dies in Ihrem Ort gegeben? Wünschen Sie sich Verbesserungen der Barrierefreiheit durch Rampen, Bordsteinabsenkungen, barrierefreie Querungshilfen o.ä.?



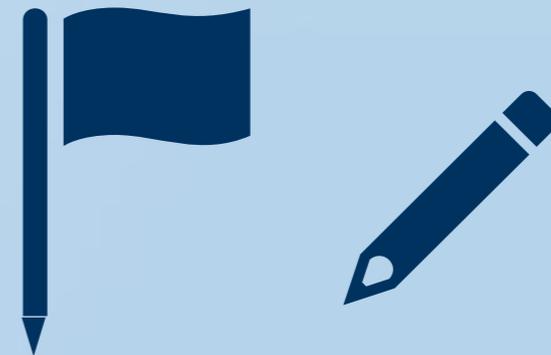
Legende:

	Wegweisung		Ampel (Kreuzung)
	Barrierefreiheit		Kreisverkehr
	Öffentliche Beleuchtung verbessern/integrieren		30 Tempolimit
	Radweg/Radwegeverbindung (Netz)		Parken verbessern
	Fahrradabstellmöglichkeiten		Straßenaufteilung optimieren
	Verkehrsberuhigende Maßnahmen		Mitfahrerbank
	Fuß- & Radwegverbindung		E-Ladestation Auto
	Gehweg/Fußwegverbindung		E-Ladestation Fahrrad
	Querungshilfen		Carsharing
	Haltestelle (neu)		Bikesharing
	Verbesserung der Angebots- und Taktzeiten		Mobilitätsstation/Mobilitätspunkt
	Barrierefreiheit an Haltestellen		

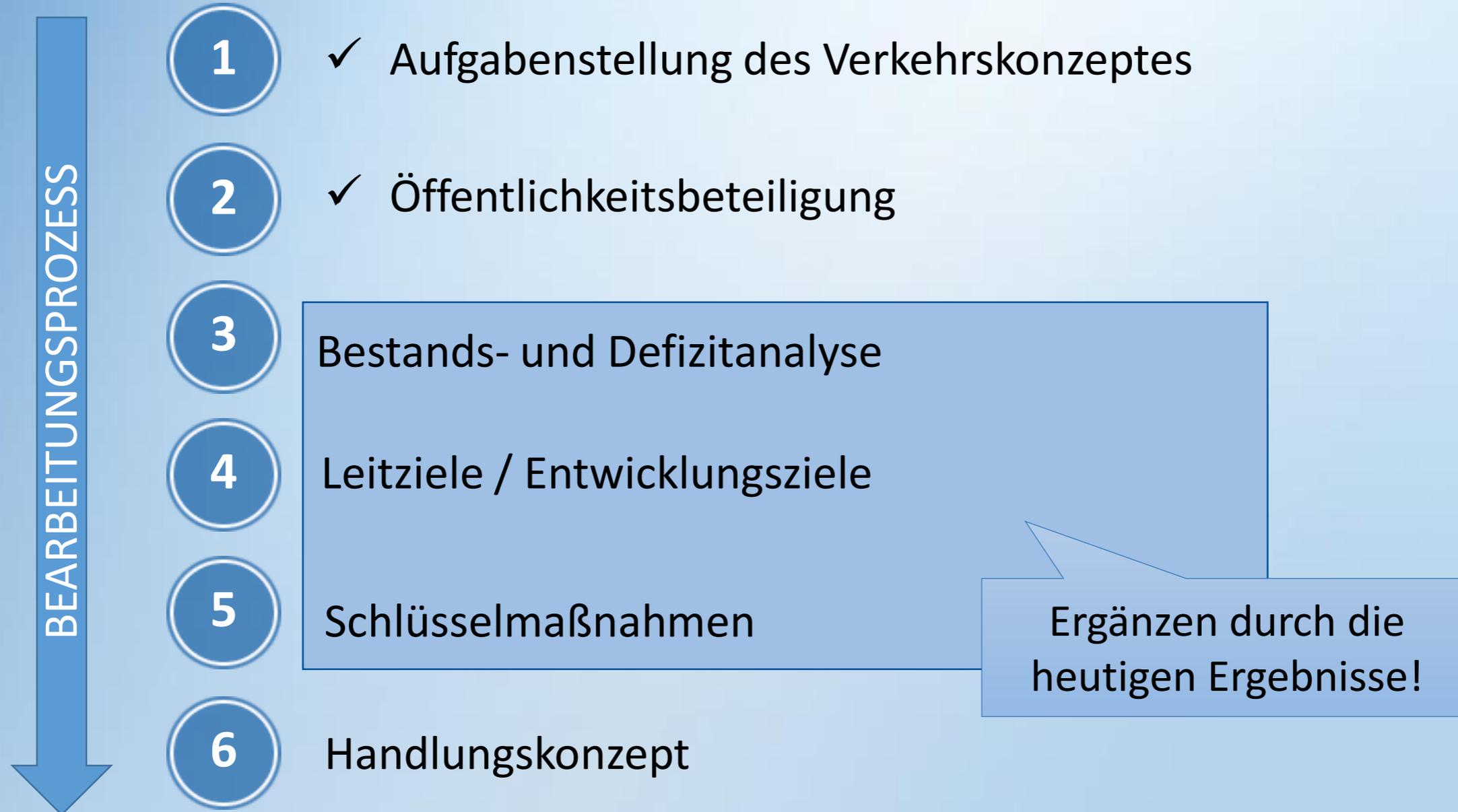
➤ 3 Klebepunkte



➤ Piktogramm-Stecker



Wie geht es weiter?

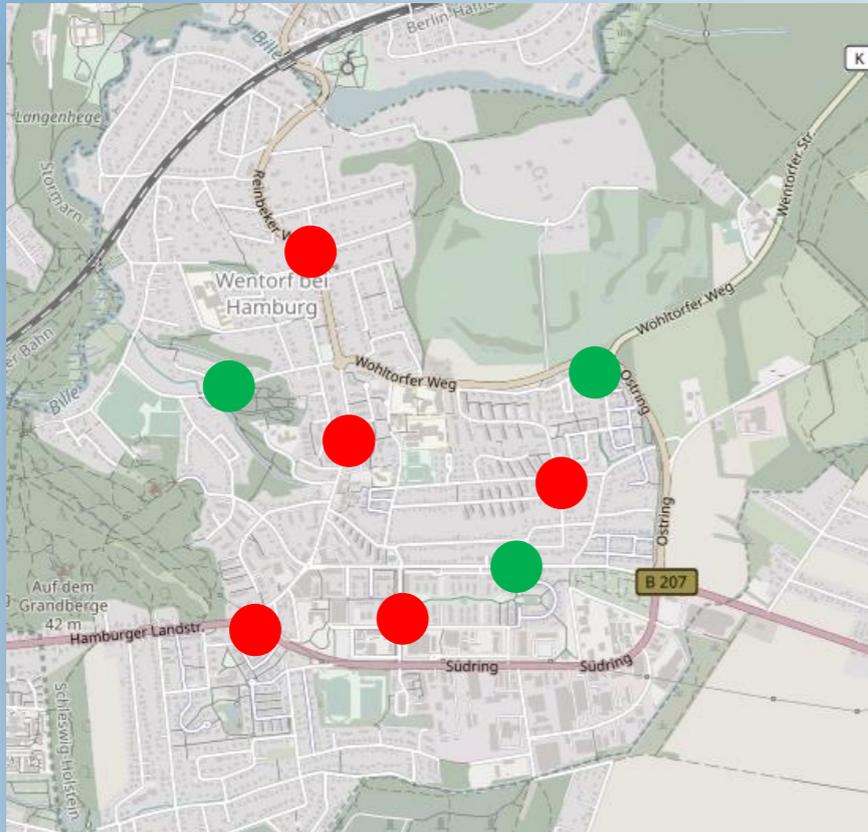




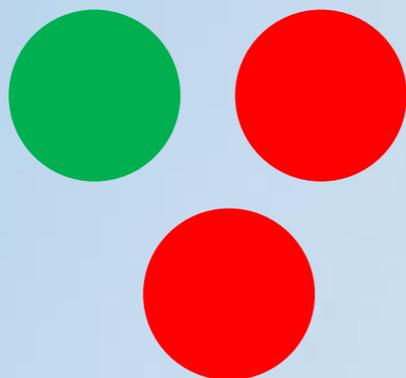
ERGEBNISSE DER ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Verkehrskonzept

Schleswiger Altstadt, Holm und Auf der Freiheit



➤ Klebepunkte

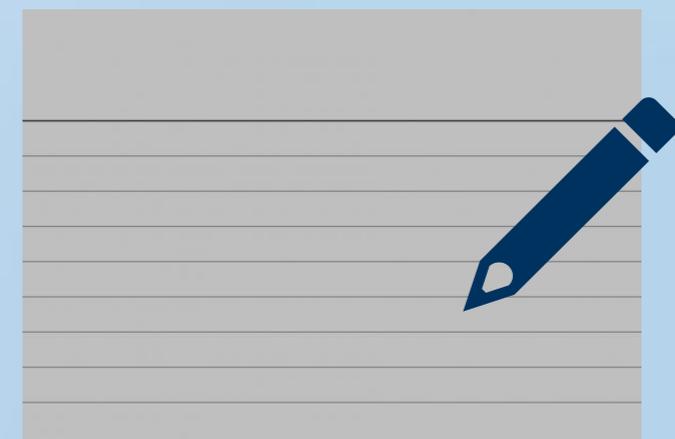


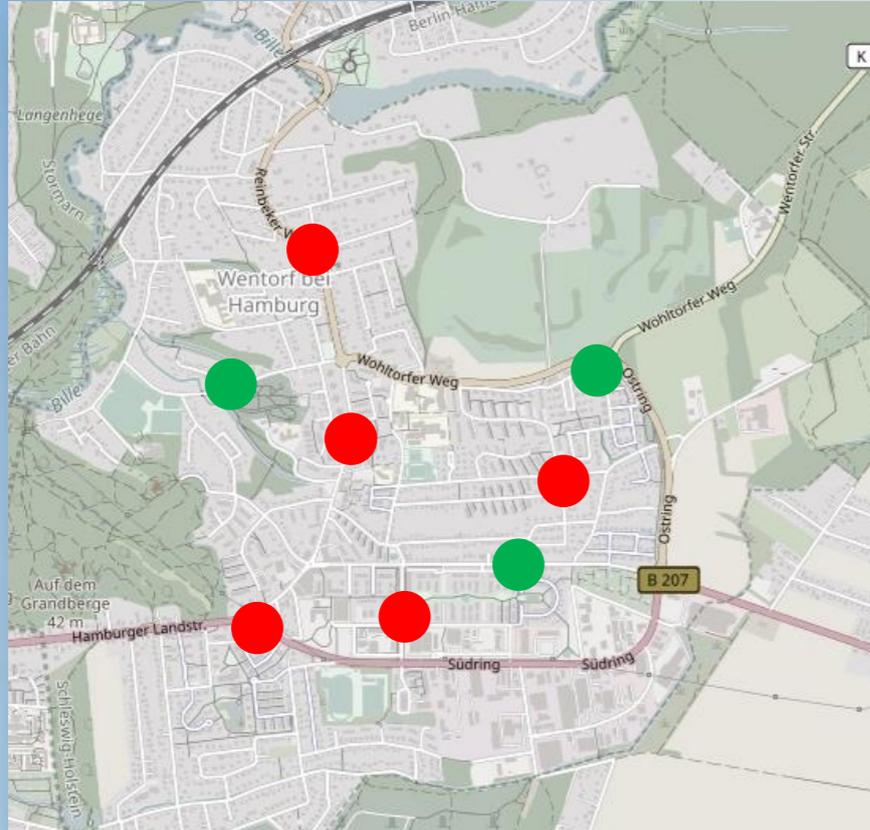
Südring/Stöcktenkoop/Schlradler
- Überqueren zu Fuß
sehr schwer/gefährlich

Gemeinde Wentorf
- Aktion Stadtradeln
↳ super!

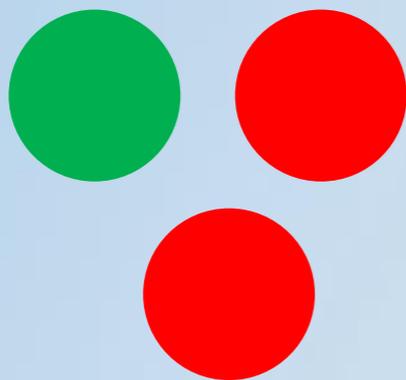
Haltestelle Achternhöben
- zu schmal
- keine Sitzgelegenheit
- nicht barrierefrei

➤ Karteikarten

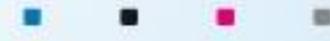




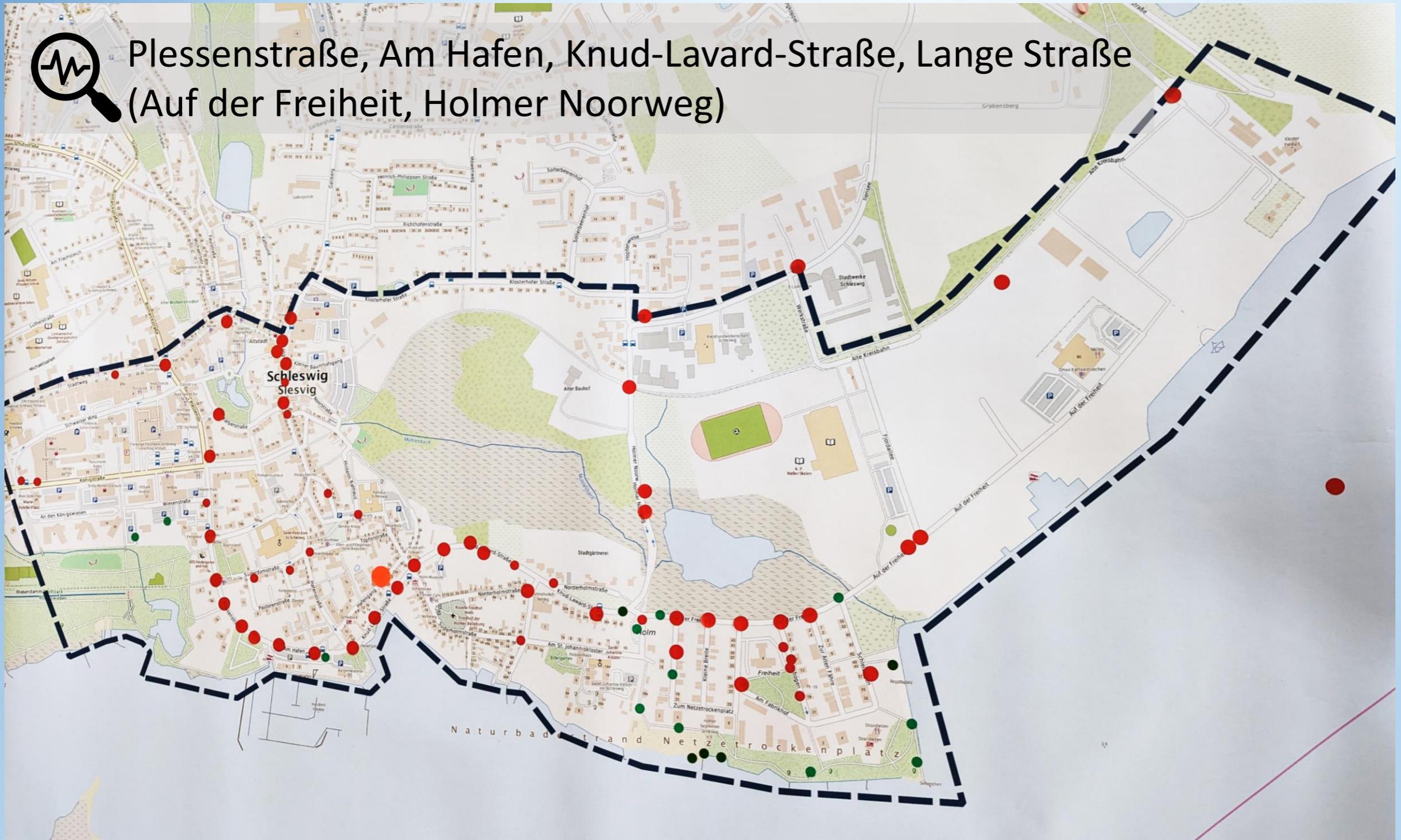
➤ Klebepunkte



Ergebnisse - 1. Arbeitsphase: Klebepunkte



Plessenstraße, Am Hafen, Knud-Lavard-Straße, Lange Straße
(Auf der Freiheit, Holmer Noorweg)

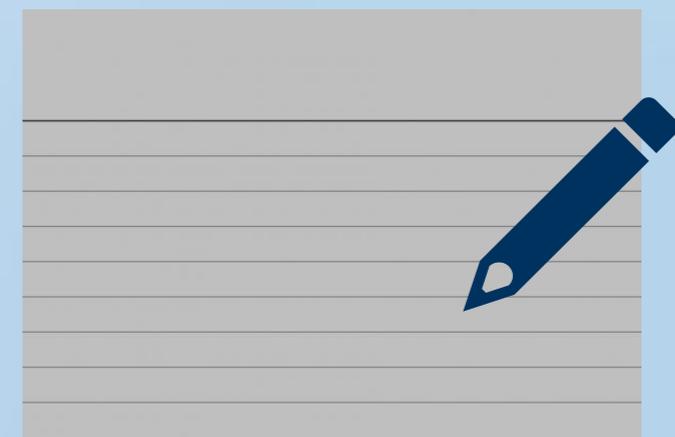


Süding/Stöcktenhoop/Schladden
- Überqueren zu Fuß
sehr schwer/gefährlich

Gemeinde Wentorf
- Aktion Stadtradeln
↳ super!

Haltestelle Achternhöben
- zu schmal
- keine Sitzgelegenheit
- nicht barrierefrei

➤ Karteikarten



Ergebnisse - 1. Arbeitsphase: Grüne Karteikarten



Farbe	Zustimmung	Verortung	Kommentar
Grün	0	Plessenstraße + A. P. Møller Skolen	Zebrastrreifen, Fahrrad/Wanderweg
Grün	2	Freiheit	Verkehrsbeteiligte Zonen auf der Freiheit ist super
Grün	0	Knud-Lavard-Straße	Gerne für die Knud-Lavard-Straße auch verschiedene Lösungen für jeweils einige Wochen ausprobieren
Grün	2	Badestelle + Liegewiese Netzetrockenplatz	Mehr Badestellen im neuen Baugebiet
Grün		Knud-Lavard-Straße	Fahrradsymbole in der Knud-Lavard-Straße funktionieren! Fahrradverkehr wird dort auch wichtig bleiben, wenn die Bahnstraße fertig ist.
Grün	3	Hafen bis Freiheit	Breiter Fußweg im Bereich Hafen bis Freiheit. Promenade.
Grün	1	Netztrockenplatz	Verkehrsberuhigung zum Netzetrockenplatz: kleine Breite usw.
Grün	2		Sichere Radwege > Gerne die Wende vorausschauend weiter denken > Parkhaus auch für Fahrräder? Wie Amsterdam?
Grün	0	Schleibogen HNR.: 33 - 24	Schleibogen ab HNR.: 33 - 24 schmal für zweiseitig Bebauung
Grün	2		Anwohner zuerst > Park Chaos zu Norden Festival etc. Anwohnerparkplätze?
Grün	0	Holm bis Stadthafen	Fußweg an der Schlei durch den Holm bis zum Stadthafen > Verlängerung bis zur Mühle
Grün	0	Kreisbahnstraße	Tourismus (Fahrradfahrer neue Kreisbahnstraße). Evtl. Schaffung von Ausweichflächen für Radtouristen
Grün	2	Dom, Hafen, Königswiesen	Querungshilfen Dom-Hafen. Dom-Königswiesen Holm-Bushaltestelle
Grün	0		Es gibt mehr als genug Parkplätze! Danke!
Grün	0		Bürgerbeteiligung! 5 Jahre früher wäre besser gewesen!
Grün	0		Parkhaus neu mit Fahrrad
Grün	6	Holm	Nur Mut: Holm autofrei machen! :)
Grün	1	Knud-Lavard-Straße	rot!! Knud-Lavard-Straße mit Radweg und echtem Fußweg.
Grün	0	Schleibogen	Am 17.03. 14:52 Uhr Brand in Schleibogen 33 Erdgeschoss. Feuerwehr 2 Stunden Einsatz. Heute stehen unmittelbar Autos auf ausgewiesenen Parkplatz vor der Tür. Brandbekämpfung wie?

Ergebnisse - 1. Arbeitsphase: Rote Karteikarten



Farbe	Zustimmung	Verortung	Kommentar
Rot	2	Ilensee bis Werkstraße	Dringend 30er-Zone Ilensee bis Werkstr.
Rot	5	Altstadt	Es fahren insgesamt zu viele, zu große Autos durch den Altstadtbereich.
Rot	0	Altstadt	Verkehr aus der Altstadt heraus - oder umleiten!
Rot	1	Am Hafen	zu viel Autoverkehr und Parkplätze "Am Hafen" + zu wenig Fahrradweg > gemütlicher Fahrradverkehr
Rot	2	Auf der Freiheit	Auf der Freiheit - Verkehrsberuhigte Zone Problem: Es wird zu schnell gefahren. Stadt sollte alle Anwohner per Flyer informieren, dass hier die Geschwindigkeit 4-7 km/h sein sollte.
Rot	2	Auf der Freiheit	Viel zu viele Wohnmobile parken "Auf der Freiheit"
Rot	1	Auf der Freiheit	Auf der Freiheit - Gehweg gefährlich für Fußgänger, weil Radfahrer die Sicherheit der Fußgänger gefährden, besonders Ebikes
Rot	0	Auf der Freiheit	Zufahrt Neubaugebiet bei der Heimat: LKWs sollten nicht über die Straße Auf der Freiheit fahren dürfen, sondern außen herum!
Rot	3	Auf der Freiheit, östliche Freiheit	Verkehrsaufkommen in der Straße "Auf der Freiheit" schon jetzt stark gestiegen!!! Wie sieht es nach Fertigstellung der östlichen Freiheit aus? Verkehrsführung?
Rot	0	Fabrikhof	Wohnmobile u. Kastenwagen raus aus den Wohngebieten!! Am Fabrikhof stehen regelmäßig 7 WoMos hintereinander u. blockieren sämtliche PKW-Parkplätze
Rot	1	Fabrikhof, Netztrockenhof	Behinderten Parkplätze Fabrikhof/Netztrockenplatz fehlen!
Rot	0	Freiheit	Wohnmobile und Kastenwagen raus aus der Freiheit
Rot	3	Freiheit	mehr Einbahnstraßen einrichten und/oder Zufahrt Freiheit über "Kloster"
Rot	0	Freiheit	Die Verkehrsentwicklung auf der Freiheit bevorzugt die PKWs und benachteiligt die Radfahrer und Fußgänger
Rot	0	Freiheit	Badestellen/ Strand im östlichen Teil der Freiheit geplant?
Rot	0	Freiheit	Wie soll der Autoverkehr aus dem östlichen Teil der Freiheit geleitet werden?
Rot	0	Freiheit Ost/West	bessere Kennzeichnung von Fahrradwegen auf der Freiheit speziell Ost-West Verbindung
Rot	1	Freiheit/ Holmer Noorweg	Ecke auf der Freiheit/ Holmer Noorweg > Zufahrt für künftiges Haus von der Straße "Auf der Freiheit" und nicht von ruhiger Anwohnerstraße am Kloster
Rot	3	Hafen	Fokus auf Aufenthaltsqualität von Hafen und nicht auf neue Parkplätze
Rot	2	Hafen/Holm/Knuth-Lavard-Str.	Der Durchgangsverkehr im Bereich Hafen Holm/ Knuth-Lavard-Str. muss weg! > Elterntaxis dürfen nicht lohnen! > Fahrradstraßen berechtigen alle Verkehrsteilnehmer.
Rot	1	Holm	Für den Holm gibt es nicht genug Parkplätze
Rot	2	Holm	Radfahrergruppen kollidieren mit Fußgängergruppen und mit Anwohnern
Rot	3	Holmer Noorweg	Kein Bürgersteig/sicherer Fußgängerweg im Holmer Noorweg
Rot	0	Holmer Noorweg Schulweg	Ausbau Holmer Noorweg damit alle Verkehrsteilnehmer sicher sind Schulweg
Rot	0	Holmer Noorweg/Auf der Freiheit	Vorfahrtregelung Holmer Noorweg/ Auf der Freiheit
Rot	2	Ilensee, Werkstraße, Pionierstraße	Verkehr nicht von Ilensee in die Werkstraße führen > weiterleiten über Ilensee zur Pionierstraße
Rot	4	Kälberstraße	Verkehrsführung/-richtung
Rot	0	Knud Lavard Straße	Zu wenig zu unsichere Radwege (Stichwort: auf der Fahrbahn) > Knud Lavard Straße
Rot	3	Knud-Lavard-Str.	macht die Knud-Lavard-Str. zur Einbahnstraße
Rot	7	Knud-Lavard-Str.	Bau eines echten, beidseitigen Radweges an der Knud-Lavard-Str. + max. viele Bäume
Rot	1	Knud-Lavard-Str.	Von Durchgangsverkehr befreien. Schwerlast über die nördlichen Zufahrten
Rot	1	Knud-Lavard-Str., Klosterhofer Str., Freiheit	In der Knud-Lavard-Str. ist schon jetzt zu viel KFZ Verkehr. Es muss eine Lösung für die ca. 2000 künftigen Neubürger auf der Freiheit geben, um die Stadt zu erreichen ohne dass die Knud-Lavard-Str. und Klosterhofer Str. darunter leiden.
Rot	0	Knud-Lavard-Str. Norderholmstr.	Wendeplatz von Touristen: Knud-Lavard-Str. Norderholmstr.
Rot	1	Knud-Lavard-Str., Freiheit, Hafen, Holm	Knud-Lavard-Str. bis Freiheit: Gewährleistung eines sicheren Radverkehrs > Fahrradstraße oder Einbahnstraße + Fahrradwege oder shared space Hafen/Holm
Rot	6	Knud-Lavard-Straße, Plessenstr.	Die Radfahrer benutzen oft die Fußwege z.B. Knud-Lavard Str., Plessenstr.

Ergebnisse - 1. Arbeitsphase: Rote Karteikarten



Farbe	Zustimmung	Verortung	Kommentar
Rot	3	Königstraße, Rathaus	Königstraße Richtung Rathaus Anlieger frei passt nicht
Rot	3	Königswiesen zur Norder-Süderdomstr.	Es fehlt dringend ein "Zebrastreifen" von den Königswiesen zur (Norder)-Süderdomstr.
Rot	0	Kreuzung ZOB	Verkehrszahlen bzgl. Kreuzung am ZOB aus vorhandenem Gutachten gerne noch einmal überprüfen bzw. kritisch betrachten.
Rot	2	Lange Straße	Als Einbahnstraße "umkehren" um den Verkehr über die Klosterhofer Str. in die Innenstadt zu leiten
Rot	0	Langen Straße	Zu viel KFZ-Verkehr auch in der Langen Straße! >gerne Durchgangsverkehr unterbinden, da keinerlei Aufenthaltsqualität
Rot	0	Marktstr.	Fahrt in beide Richtungen möglich, um die Altstadt nach Norden zu verlassen
Rot	0	Netztrockenplatz, Schleibogen, Zur Alten Fähre	Verkehr generell: Zum Netztrockenplatz > kleine Breite, Schleibogen + Zur Alten Fähre > zu reinen "Anlieger" Straßen machen
Rot	8	Osttor Freiheit	Macht das Osttor auf der Freiheit auf! Verkehrsströme über den Ringverkehr/Umgehung ableiten!
Rot	0	Plessenstr. - Knud-Lavard-Str.	kein Radweg in Plessenstr. - Knud-Lavard-Str.
Rot	0	Plessenstr./Hafen	Bau eines echten, beidseitigen Radweges an der Plessenstr./Am Hafen
Rot	8	Plessenstraße	Durchgängig Tempo 30 von der Plessenstr. Bis zur Freiheit
Rot	0	Rathaus-Standesamt	Rathaus-Standesamt: Radverkehr entgegen d. Einbahnstraße entbindet (eigentlich nicht) davon, die StVO einzuhalten. Sehr gefährlich - täglich ebenso Hochzeiten.
Rot	0	Schleibogen	neue Parkplatzsituation in Schleibogen. Wir würden es begrüßen, wenn die Parkplätze wieder entfernt werden
Rot	0	Schleiwanderweg	Beleuchtung des Schleiwanderwegs zu wenig > dezente Mehrbeleuchtung wäre gut
Rot	0	St. Jürgen-Schule	Anbindung zur St. Jürgen-Schule fehlt. Schulweg unsicher
Rot	0	Stadtweg + Kornmarkt	Stadtweg + Kornmarkt: -Verkehr in der Fußgängerzone nach 10 Uhr. -LKW, PKW, Fahrradfahrer
Rot	1	Süderdomstr., Königswiese	Fußgängerüberweg an Süderdomstr. - Königswiese fehlt
Rot	0	Töpferstr.	Einbahnstr. in die andere Richtung damit Anwohner nicht um ganze Altstadt fahren müssen, um zum Hafen zu kommen
Rot	3	ZOB bis A. P. Møller Skolen	Von ZOB bis A. P. Møller Skolen: Aufpflasterung auf Knud-Lavard Str. fehlen > Geschwindigkeitsreduzierung wie in Dänemark üblich.
Rot	1		Warum wird eine Spielstraße eingerichtet wenn niemand sich an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit hält?
Rot	0		Zu wenig Parkplätze
Rot	1		Kinder und Jugendliche haben durch parkende Autos schlechte Sichtbarkeit!
Rot	5		Es existiert offenbar kein übergeordnetes Verkehrskonzept für das gesamte Stadtgebiet!
Rot	0		Möglichst wenig Eingriff in den Verkehr durch Bumper/Hindernisse/Schilder
Rot	0		Wohnmobile: Schaffung von neuen Möglichkeiten. Alter Bauhof, Grundstück gpa. Der Stadtwerte...
Rot	4		Keine Diskussionen darüber mehr, Grünflächen in Parkplätze umzuwandeln
Rot	1		Anreize schaffen, den Autoverkehr zu reduzieren. Konsequente Förderung von Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV
Rot	7		regelmäßige Kontrolle des Verkehrs auf Einhaltung der Regeln
Rot	2		kein einheitliches Parkleitsystem in der Stadt
Rot	0		Klimaschutz höher bewerten als persönliche Bequemlichkeit
Rot	1		Tempo 30 möglichst durchgängig
Rot	1		Zu viel Park-Suchverkehr durch Touristen > Parkleitsystem
Rot	1		Die Verkehrsberuhigung der Straßen "Zur Netztrockenplatz, Schleibogen etc." hat zu einem deutl. Höherem Gefährdungspotential geführt.
Rot	1		Verkehr aus/in Richtung östliche Freiheit über den Ilensee abführen > nicht über "Auf der Freiheit"

Car-Sharing

Car-Sharing ist die gemeinschaftliche Nutzung von Autos gegen ein Entgelt. Die Autos können über kurze Zeiträume und als unterschiedliche Autotypen geliehen werden. Möchte ich nur schnell von A nach B reicht ein Kleinwagen, zum Transportieren leihe ich ein größeres Auto.

Soll in Ihrem Ort Car-Sharing eingerichtet oder verbessert werden?

Car-Pooling

Pooling beschreibt das Zusammenlegen von Fahrten. Im privaten Bereich wird dies Car-Pooling (oder auch Ridesharing) genannt. Dabei fährt eine Person von einem Ort zum anderen und nimmt dabei Personen auf dem gesamten Weg oder auf einem Teilstück gegen ein geringes Geld mit.

Soll in Ihrem Ort Car-Pooling eingerichtet oder verbessert werden? Wäre dafür eine Mitfahrerbank gewünscht?

On-Demand-Verkehre

Bürgerbusse oder Anruf-Sammel-Taxen zählen zu den sogenannten On-Demand-Verkehren. D.h. ein Angebot kann auf Bestellung genutzt werden. Die Abholung erfolgt in der Regel mit Auto oder Kleinbus.

Soll in Ihrem Ort ein On-Demand-Service (z.B. Bürgerbus) etabliert werden?

Bike-Sharing

Bike-Sharing beschreibt eine gemeinschaftliche Nutzung von Fahrrädern, die von Unternehmen oder Kommunen bereitgestellt werden. Die Fahrräder stehen an öffentlichen Stellplätzen zur Verfügung.

Infrastruktur ausbauen

Sind die Gehwege in Ihrem Ort ausreichend breit? Sind genügend Gehwege vorhanden? Was wünschen Sie sich an Verbesserungen für den Fußverkehr?

Querungshilfen installieren

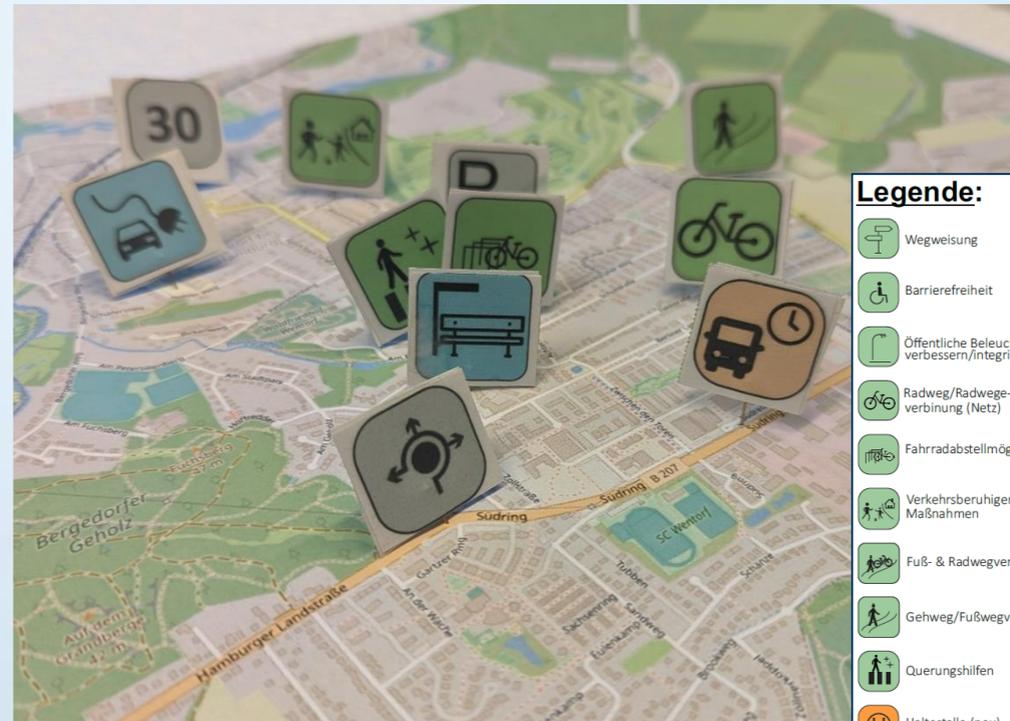
Gerade bei stärker befahrenen Straßen ist das Queren oft erschwert. Benötigen Sie in Ihrem Ort weitere Querungshilfen? Welche Querungshilfen wünschen Sie sich (Inseln, Zebrastreifen, Ampeln)?

Schulwegsicherung

Verfügt Ihr Ort über sichere Fuß- und Radwegeinfrastrukturen zur Schule und zur Kita? Was benötigen Ihre Kinder um sicher und eigenständig mobil zur Schule und zur Kita zu kommen?

Barrierefreiheit schaffen

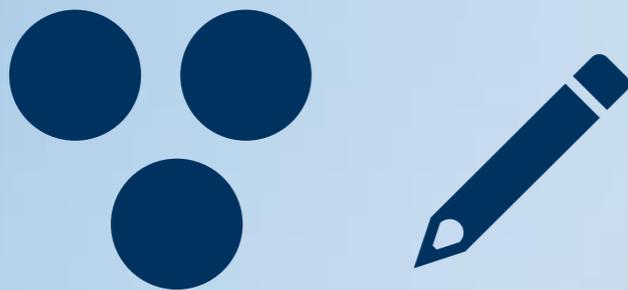
Barrierefreiheit bedeutet, Wege und Plätze so zu gestalten, dass sie ohne Hilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Ist dies in Ihrem Ort gegeben? Wünschen Sie sich Verbesserungen der Barrierefreiheit durch Rampen, Bordsteinabsenkungen, barrierefreie Querungshilfen o.ä.?



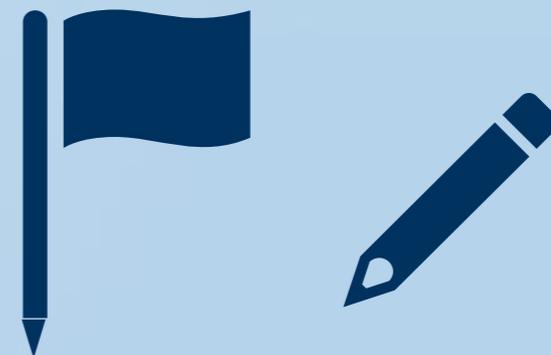
Legende:

Wegweisung	Ampel (Kreuzung)
Barrierefreiheit	Kreisverkehr
Öffentliche Beleuchtung verbessern/integrieren	Tempolimit
Radweg/Radwegverbindung (Netz)	Parken verbessern
Fahrradabstellmöglichkeiten	Straßenaufteilung optimieren
Verkehrsberuhigende Maßnahmen	Mitfahrerbank
Fuß- & Radwegverbindung	E-Ladestation Auto
Gehweg/Fußwegverbindung	E-Ladestation Fahrrad
Querungshilfen	Carsharing
Haltestelle (neu)	Bikesharing
Verbesserung der Angebots- und Taktzeiten	Mobilitätsstation/Mobilitätspunkt
Barrierefreiheit an Haltestellen	

➤ TOP 3 Klebepunkte



➤ Piktogramm-Stecker



Car-Sharing

Car-Sharing ist die gemeinschaftliche Nutzung von Autos gegen ein Entgelt. Die Autos können über kurze Zeiträume und als unterschiedliche Autotypen geliehen werden. Möchte ich nur schnell von A nach B reicht ein Kleinwagen, zum Transportieren leihe ich ein größeres Auto.

Soll in Ihrem Ort Car-Sharing eingerichtet oder verbessert werden?

Car-Pooling

Pooling beschreibt das Zusammenlegen von Fahrten. Im privaten Bereich wird dies Car-Pooling (oder auch Ridesharing) genannt. Dabei fährt eine Person von einem Ort zum anderen und nimmt dabei Personen auf dem gesamten Weg oder auf einem Teilstück gegen ein geringes Geld mit.

Soll in Ihrem Ort Car-Pooling eingerichtet oder verbessert werden? Wäre dafür eine Mitfahrerbank gewünscht?

On-Demand-Verkehre

Bürgerbusse oder Anruf-Sammel-Taxen zählen zu den sogenannten On-Demand-Verkehren. D.h. ein Angebot kann auf Bestellung genutzt werden. Die Abholung erfolgt in der Regel mit Auto oder Kleinbus.

Soll in Ihrem Ort ein On-Demand-Service (z.B. Bürgerbus) etabliert werden?

Bike-Sharing

Bike-Sharing beschreibt eine gemeinschaftliche Nutzung von Fahrrädern, die von Unternehmen oder Kommunen bereitgestellt werden. Die Fahrräder stehen an öffentlichen Stellplätzen zur Verfügung.

Infrastruktur ausbauen

Sollten Sie eine Gehwegbreite von 2,50 m wünschen? Sind die Gehwege in Ihrem Ort ausreichend breit? Sind genügend Gehwege vorhanden? Was wünschen Sie sich an Verbesserungen für den Fußverkehr?

Querungshilfen installieren

Gerade bei stärker befahrenen Straßen ist das Queren oft erschwert. Benötigen Sie in Ihrem Ort weitere Querungshilfen? Welche Querungshilfen wünschen Sie sich (Inseln, Zebrastreifen, Ampeln)?

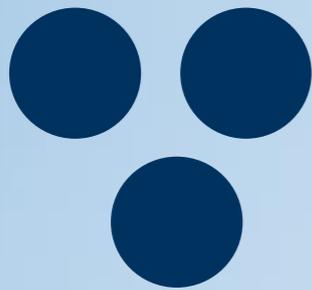
Schulwegsicherung

Verfügt Ihr Ort über sichere Fuß- und Radwegeinfrastrukturen zur Schule und zur Kita? Was benötigen Ihre Kinder um sicher und eigenständig mobil zur Schule und zur Kita zu kommen?

Barrierefreiheit schaffen

Barrierefreiheit bedeutet, Wege und Plätze so zu gestalten, dass sie ohne Hilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Ist dies in Ihrem Ort gegeben? Wünschen Sie sich Verbesserungen der Barrierefreiheit durch Rampen, Bordsteinabsenkungen, barrierefreie Querungshilfen o.ä.?

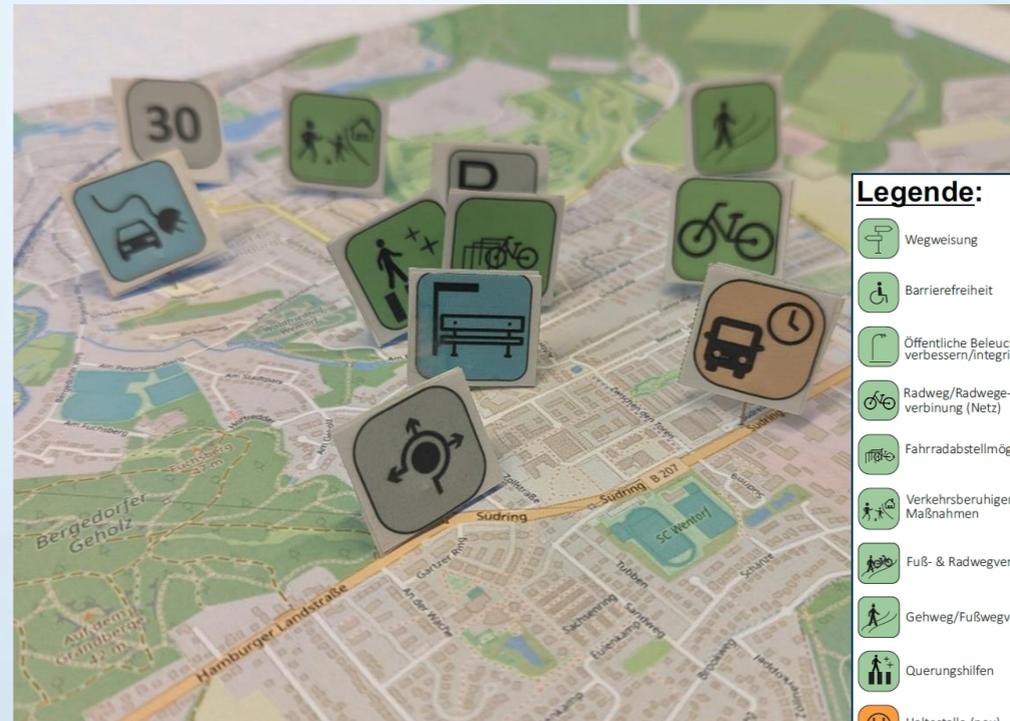
➤ TOP 3 Klebepunkte



Ergebnisse - 2. Arbeitsphase: TOP 3 Klebepunkte



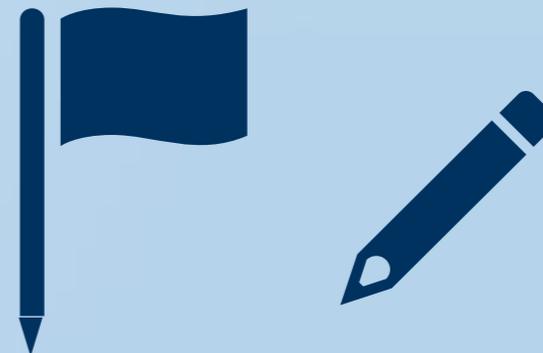
Thema	Anzahl Punkte	Kommentare
Verkehrsarten trennen	24	Unbedingt: Fußverkehr darf nicht vergessen werden. Fahrradstreifen farblich absetzen.
Verkehrsberuhigung	20	
Fahrradinfrastruktur ausbauen	18	Plessenstraße/Knut-Laward Str./Freiheit als Fahrradstraße umwidmen. Fahrradstraßennetz in ganz Schleswig etablieren.
Schulwegsicherung	12	von Freiheit zur St.Jürgen-Schule: Elterntaxis unattraktiv machen. Verbotszonen vor Schulen zur Stoßzeit. Kampagnen gegen Elterntaxis! Zebrastreifen vom ZOB zu den Königswiesen (Domschüler). Straßenbeleuchtung bis zur Innenstadt (ZOB).
On-Demand-Verkehre	7	Selbstfahrender Bus auf der Route. Bhf. - Hafen - Freiheit. Moja-Prinzip, 2er RundeFreiheit, Klinik, Bhf. Hop On/hop off.
Barrierefreiheit schaffen	7	Parkplätze für Behinderte. Bordsteinabsenkungen. Querungshilfen für Blinde.
Ruhender Verkehr / Parkraum	6	Parkraummanagement + den Menschen zumuten, das letzte Stück zu Fuß zu gehen. Man muss nicht überall parken können.
Ladeinfrastruktur	4	Pro Schule (Kita/öff. Einrichtungen je 2 Ladesäulen). Tagsüber laden dort die Arbeitnehmer, danach + am WE der Bürger.
Schnellverbindungen schaffen	3	Sehr gut: Verbindung Bahnhof Süderbrarup höchste Priorität
Infrastruktur ausbauen	3	Völlig ungelöst: Verkehr auf den Wohnstraßen auf der Freiheit. Die PKWs + die PKW Fahrer machen und fahren, was + wie sie wollen. Fußgänger + Radfahrer haben das Nachsehen. Orte mit Aufenthaltsqualität (Treffpunkt, Spielplatz, Café) schaffen!
Verträglichkeit auf der Strecke	3	Die "Leichtigkeit" des Verkehrs bevorzugt die PKWs und benachteiligt meistens die übrigen Verkehrsteilnehmer.
Car-Sharing	2	
Infrastruktur ÖPNV	2	E-Bus Verbindung vom Schloss Gettorf - ZOB - Freiheit. Bessere Anbindung der Innenstadt an den Bahnhof DB (Friedrichsberg).
Querungshilfen installieren	1	gerne mehrere Zebrastreifen in der Knud-Laward-Str! (Dom, Hafen) Auch zur Schulwegsicherung und für Alte.
Leistungsfähigkeit Kreuzungen	1	Kreisel Plessen/Königstraße
Mikromobilität	1	Am Stadthafen Bike-Sharing & e-Mover (Scooter)
Bike-Sharing	1	Am Stadthafen
ÖPNV Fahrzeiten / Taktung / Preise	1	Bessere Taktung Bahn/Bus + Abstimmung. Engere Taktung der Abfahrten am Morgen



Legende:

Wegweisung	Ampel (Kreuzung)
Barrierefreiheit	Kreisverkehr
Öffentliche Beleuchtung verbessern/integrieren	30 Tempolimit
Radweg/Radwegverbindung (Netz)	Parken verbessern
Fahrradabstellmöglichkeiten	Straßenaufteilung optimieren
Verkehrsberuhigende Maßnahmen	Mitfahrbank
Fuß- & Radwegverbindung	E-Ladestation Auto
Gehweg/Fußwegverbindung	E-Ladestation Fahrrad
Querungshilfen	Carsharing
Haltestelle (neu)	Bikesharing
Verbesserung der Angebots- und Taktzeiten	Mobilitätsstation/Mobilitätspunkt
Barrierefreiheit an Haltestellen	

➤ Piktogramm-Stecker



Ergebnisse - 2. Arbeitsphase: Piktogramm-Stecker (Karte)

